

19. Mai 2021

Neue Ausstellungen und kulturtouristische Neustarts

Von der Perlmutter-Manufaktur Felling bis zur Kremser Galerie Daliko

Das Erlebnis Perlmutter Manufaktur in Felling am Rande des Nationalparks Thayatal unweit von Hardegg, die einzige Perlmutter-Manufaktur Österreichs, startet heute, Mittwoch, 19. Mai, in die neue Saison. Der Familienbetrieb, in dem in normalen Jahren durchschnittlich rund acht Millionen Knöpfe produziert werden, feiert heuer sein 110-Jahre-Jubiläum und verzeichnet in seiner Perlmutter-Manufaktur rund 13.000 Besucher pro Jahr. Neu ist ein Abenteuer-Spielplatz mit dem mit einem Durchmesser von 5,35 Metern größten Perlmutterknopf der Welt sowie einer Sandkiste, in der Kinder nach Perlmutter-Knöpfen suchen können, die sie dann auch mit nach Hause nehmen dürfen. Besichtigungszeiten bis Oktober: Mittwoch bis Samstag ab 9.30 Uhr; nähere Informationen und Reservierungen der pandemiebedingt begrenzten Plätze unter 02916/203, e-mail info@perlmutter.at und www.perlmutter.at.

Morgen, Donnerstag, 20. Mai, erfolgt ab 14 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst im Stadtmuseum St. Pölten das Soft Opening der neuen Ausstellung „KRAFT : WERK“, die unterschiedlichste Beispiele geometrisch-abstrakter, figurativer, konzeptueller und prozessorientierter Kunst aus verschiedenen Medien und künstlerischen Denkansätzen versammelt. Gezeigt werden die Arbeiten von Alfred Graf, Christian Hutzinger, Richard Kaplenig, Birgit Knoechl, Larissa Leverenz, Florian Nährer und Adelheid Rumetshofer bis 27. Juni. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 20. Mai, öffnet das Benediktinerstift Altenburg wieder seine Pforten für vielseitige Barockerlebnisse. Besonderes Highlight der neuen Saison ist die Wiedereröffnung der Sammlung Arnold, einer der bedeutendsten barocken Gemäldesammlungen Österreichs. Anlässlich des 220. Todestages des Kremser Schmidt soll dem Barockmaler im Sommer ein Schwerpunkt gewidmet werden, in dessen Rahmen auch die beiden Gemälde „Maria mit Jesuskind, von Engeln verehrt“ und „Maria als Braut des Heiligen Geistes“ zu sehen sein werden. Neben der Sammlung Arnold warten in der Stiftskirche, in der Bibliothek und im Kaisertrakt auch Exponate der Stiftssammlungen, die Äbte-Galerie, liturgische Goldschmiedekunst, das „Kloster unter dem Kloster“ und nicht zuletzt die sich über eine Fläche von drei Hektar erstreckenden Stiftsgärten auf Besucher. Öffnungszeiten: bis 26. Oktober jeweils Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Altenburg unter 02982/3451, e-mail info@stift-altenburg.at und www.stift-altenburg.at.

NK Presseinformation

Morgen, Donnerstag, 20. Mai, lädt auch das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie“ wieder zur Online-Gesprächsreihe „Experimentelle Archäologie erklärt!“. Diesmal diskutieren Karina Grömer, Michael Konrad, Michaela Fritzl und Franz Pieler ab 18 Uhr unter dem Titel „Langzeitexperiment eines mittelbronzezeitlichen Grabhügels“ über Verbrennungsversuche mit Schweinekadavern. Teilnehmen kann man kostenlos via Livestream unter www.mamuz.at; nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Samstag, 22. Mai, lädt die Kunstmeile Krems bei freiem Eintritt zum Eröffnungstag für zwei neue Ausstellungen: Zunächst knüpft in der Landesgalerie Niederösterreich die Ausstellung „We Are Everywhere. The Cliffhanger Collection“ des Künstlerkollektivs Steinbrener/Dempf & Huber an das Projekt „Cliffhanger“ in den Ötschergräben an, richtet den Blick auf das Genre des Selfies und zeigt das Phänomen Tourismus durch einen Zerrspiegel. Ein halbes Dutzend Installationen bietet dabei die Möglichkeit, via Selfie eine Reise um die Welt anzutreten, wobei der Streifzug allerdings an die Abgründe des Tourismus und zu den Verwüstungen führt, die durch das kollektive Reisen verursacht werden. Freier Eintritt am Eröffnungstag von 10 bis 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 12. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/90 80 10, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Im Forum Frohner begibt sich die Ausstellung „Adi und Art Brut“ auf eine Spurensuche nach dem künstlerischen Dialog zwischen Adolf Frohner und Gugginger Künstlern wie Johann Fischer, Johann Garber, Johann Hauser oder August Walla. Dabei spannt sich der Bogen von den Schlüsselwerken der Gugginger Klassiker über deren zweite Generation bis hin zu Frohners graphischen und malerischen Werken aus den 1980er- und 1990er-Jahren. Freier Eintritt am Eröffnungstag von 11 bis 17 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 3. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Am Dienstag, 25. Mai, geht im Museum Niederösterreich in St. Pölten ab 18.30 Uhr das nächste Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“ über die Bühne: Die Filmvorführung „The White Maze: There is always a Way“ entführt dabei auf den 3.003 Meter hohen Pora Pobeda in Ost-Sibirien, unter dem Motto „Am Gipfel der Extreme“ spricht der Profi-Freerider Matthias Mayr anschließend mit Reinhard Linke. Die Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „I wer' narrisch! Das Jahrhundert des Sports“ kann wahlweise vor Ort oder via Livestream besucht werden. Ticket-Reservierungen unter e-mail anmeldung@museumnoe.at; Online-Tickets unter www.museumnoe.at/erzaehltegeschichte. Nähere Informationen beim Museum

NKK Presseinformation

Niederösterreich unter 02742/90 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Schließlich zeigt die Galerie Daliko in Krems noch bis 28. Mai unter dem Titel „Wachau: Augenweide & Lebensraum“ Natur- und Landschaftsbilder von Ingrid Loibl, Ulrich Gansert, Dalia Blauensteiner, Robert Floch, Hans Sisa, Christian Gmeiner, Martha Platzer, Petra Kral-Mayer, Michal Dubnicky, Kat Suryna und Lado Sharashidze. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0676/620 64 12, e-mail admin@galerie-daliko.com und www.galerie-daliko.com.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.